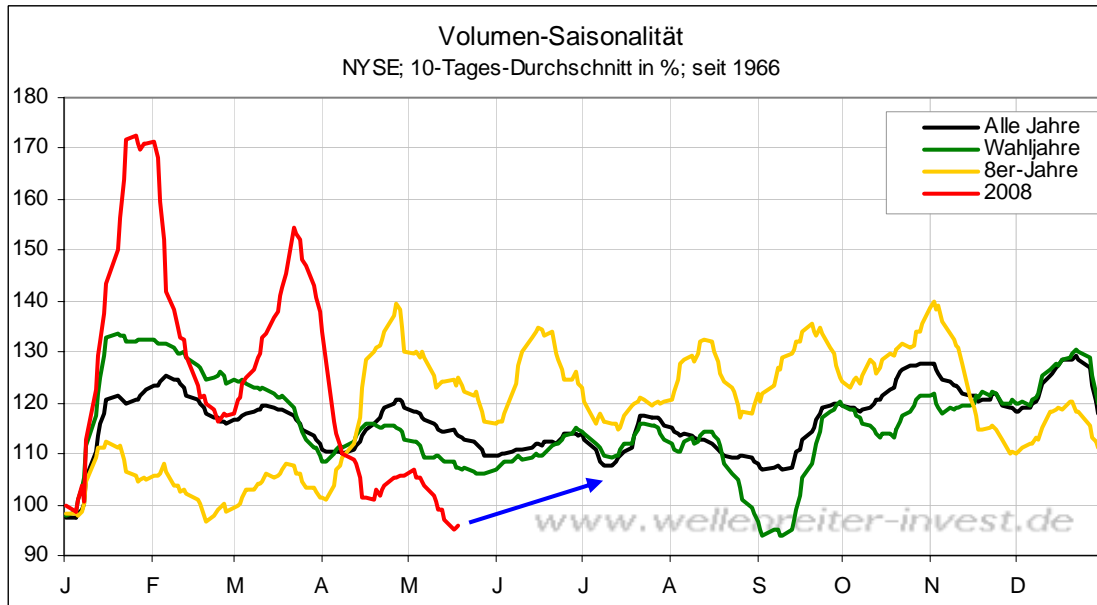


# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 20. Mai 2008

Es ist gut möglich, dass der 10-Tages-GD des Handelsvolumens an der NYSE in diesen Tagen einen unteren Umkehrpunkt erreicht hat.



Der Juni und der Juli sind üblicherweise Monate mit zunehmendem Volumen. Der blaue Pfeil zeigt, wie wir uns die weitere Entwicklung des Volumens vorstellen. In diesem Jahr war anziehendes Volumen bisher mit fallenden Aktienmärkten verbunden.

## S&P 500 Tageschart



Im S&P 500 wurde intraday der 200-Tage-GD (blau) durchbrochen, nur um nahe des 1-Jahres GD (=250 Tage; grün) zurückgewiesen zu werden. Der Schlussstand befindet sich unterhalb beider GDs (siehe oben).

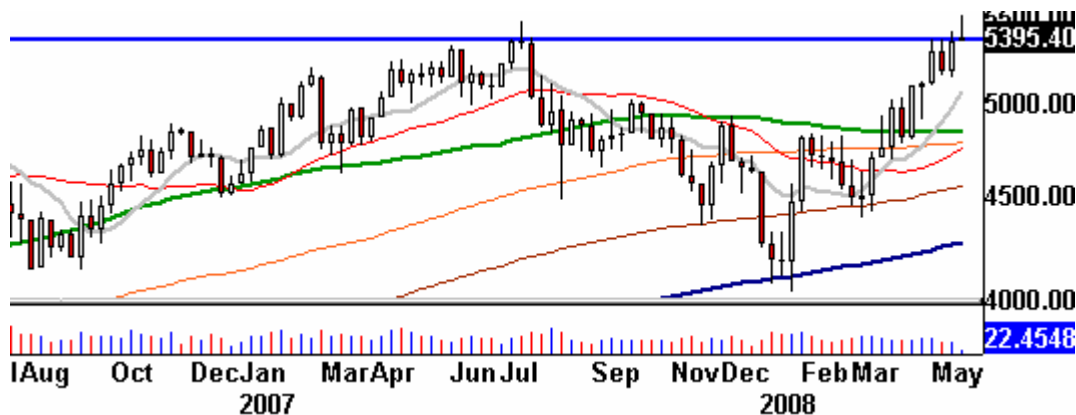
Nach wie vor bietet der Wochenchart das klarste Bild.



Der S&P 500 befindet sich in einem Widerstandsbereich, der aus dem erwähnten 1-Jahres-GD sowie aus den im August und im November entstandenen Tiefpunkten (blaue Linie) auf Wochenschlussbasis besteht.

Zudem scheiterten die Transports gestern an der Marke von 5.450 Punkten, die ein neues Allzeithoch bedeutet hätte.

### Dow Jones Transportation Index Wochenchart

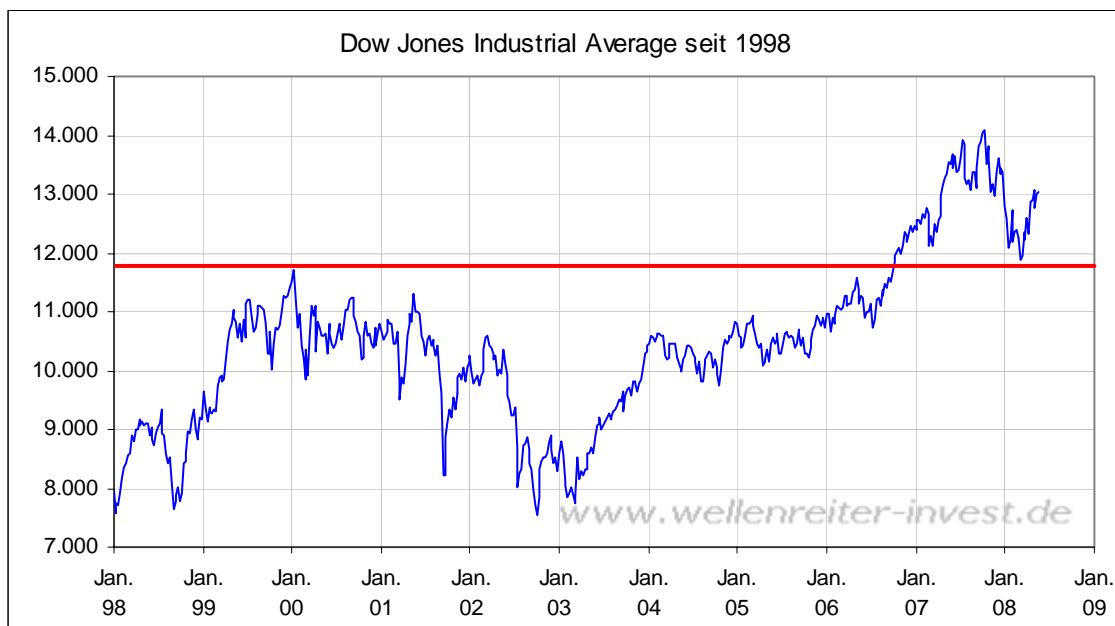


Auslöser der gestrigen, ab etwa 19:30h aufgetretenen Schwäche der Indizes war der Halbleiter-Index (SOX), der sein Intraday-Hoch bereits gegen 16:00h erreichte. Der Nasdaq 100 scheiterte an seinem Lücken-Widerstand bei 2.050 Punkten, auf dessen Wichtigkeit wir mehrmals hingewiesen hatten.

### Nasdaq 100 Index Tageschart

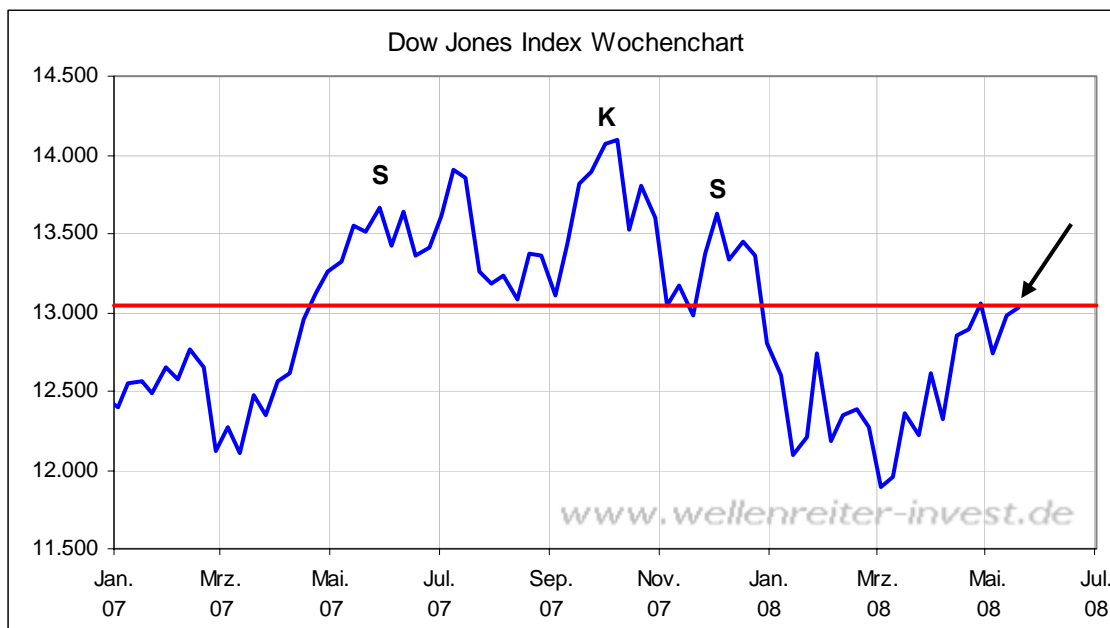


Angesichts dieser Entwicklungen stellt sich die Frage nach der Perfektion der Märkte.



Im März 2008 kam es im Dow Jones Index zu einem „perfekten Tief“. Das frühere Allzeithoch aus dem Januar 2000 (intraday 11.750 Punkte) bot im Januar und März eine formidable Unterstützung (rote Linie).

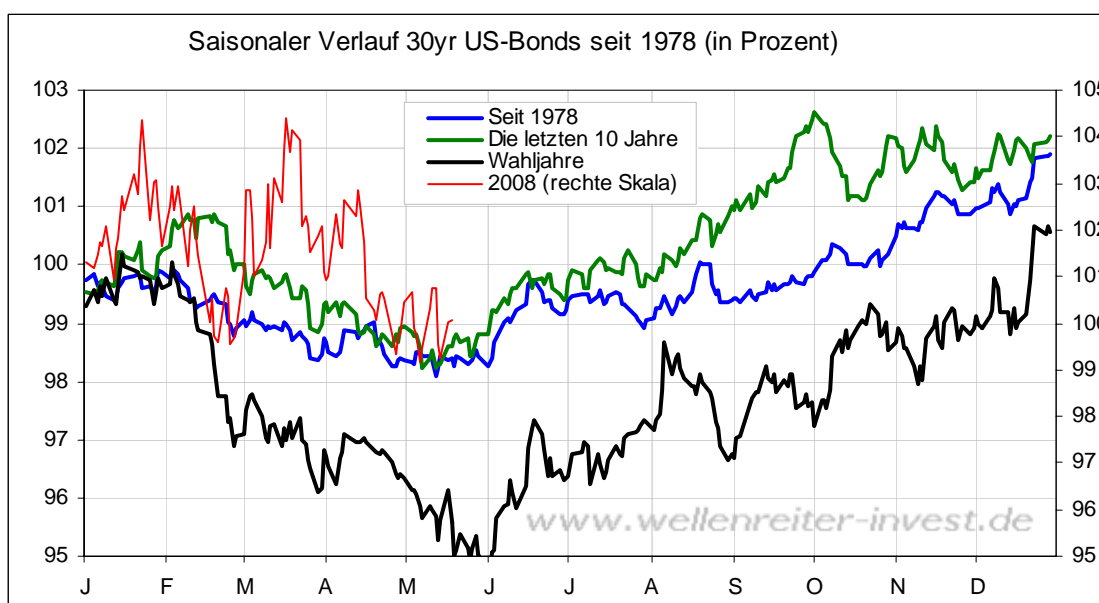
Kommt es jetzt zu einem „perfekten Hoch“?



Der Dow Jones Index testet die Nackenlinie der SKS-Formation in diesem Monat zum zweiten Mal. Scheitert er hier, würde sich zu dem perfekten Tief vom März ein perfektes Hoch im Mai hinzugesellen.

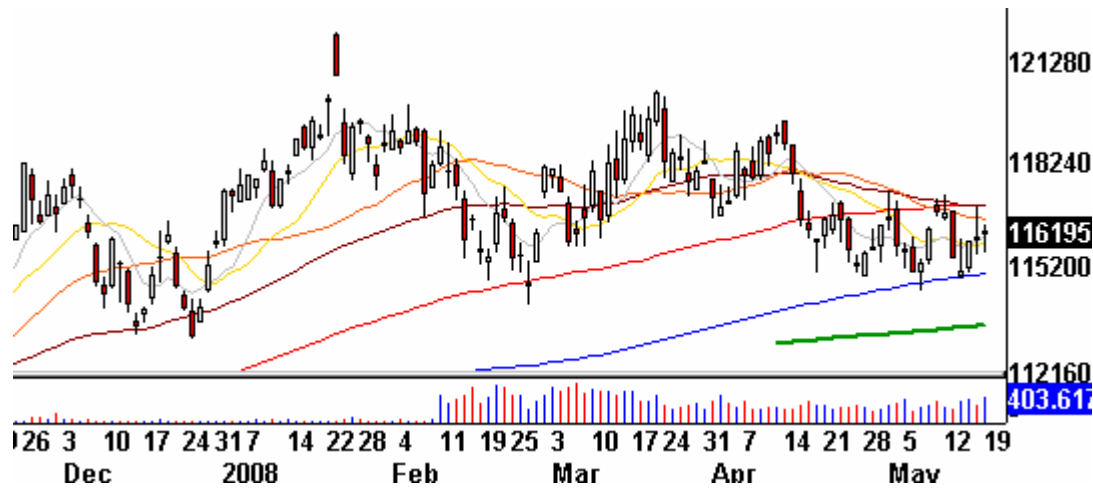
-----

Ein in sich stimmiges Bild ergeben derzeit auch die US-Anleihen. Gemäß ihrer saisonalen Phase würden sie jetzt ihr Tief ausbilden.



Steigende US-Anleihen würden signalisieren, dass der sichere Hafen wieder an Bedeutung gewinnen würde.

### 30jährige Anleihen Tageschart



-----  
Am Donnerstag erscheint wegen eines Feiertags keine Frühausgabe.

-----  
Zu den Märkten.

1,14 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 579 Mio., das Abwärtsvolumen 553 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 49% vom Gesamtvolumen; 211 neue Hochs standen 22 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 13.028 Punkten um 41 Zähler höher (+0,3%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.426 Punkten um 1 Zähler höher (+0,1%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.516 Punkten um 13 Punkte (-0,5%) niedriger; der Halbleiter-Index fiel um 0,8%.

Der Transport-Index endete bei 5.395 Punkten (+0,5%).

Größte Gewinner: Goldaktien, Öl-Service; Größte Verlierer: Hausbau, Broker, Tech-Werte

Der T-Bond Future endete bei 116,19 Punkten (116,14).

Crude Öl notiert aktuell bei 127,25 (126,62) und Erdgas bei 10,99 Dollar (11,13).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 72,96 Punkten (73,66)

Der Goldpreis notiert aktuell bei 905 Dollar/Unze (904). Gold in Euro bei 584.

Silber befindet sich bei 17,04 Dollar (17,09).

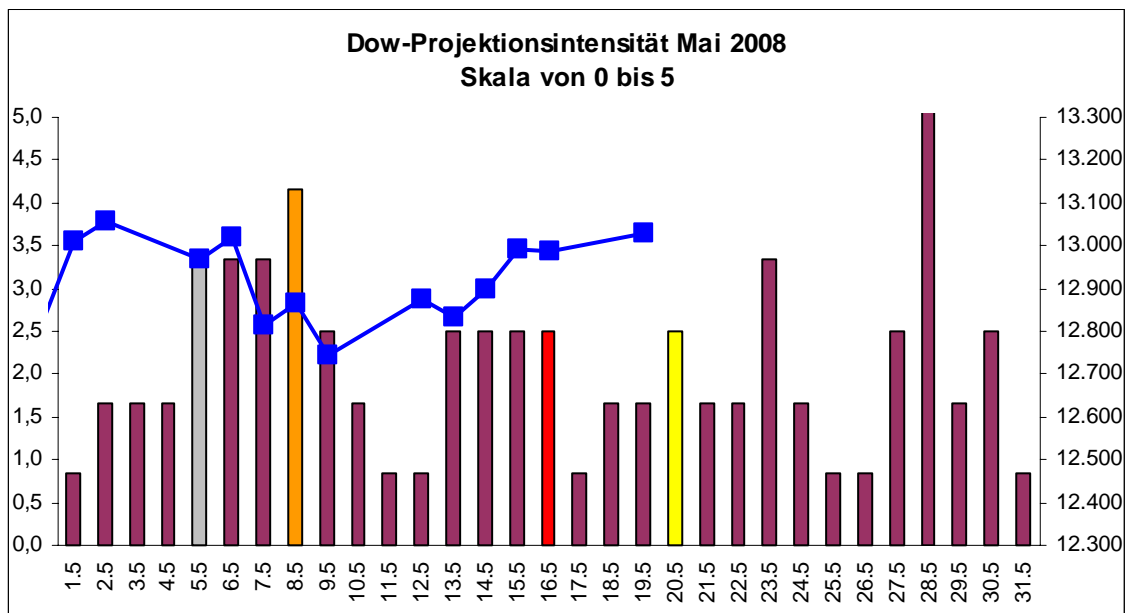
Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,7% auf 438 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 189 Punkten. Newmont Mining gewann 18 Cent und endete bei 49,06 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 3,2% auf 17,01 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 21,09 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,85. Die Equity-PCR endete bei 0,56. Die OEX-PCR endete bei 1,45. Der ISE schloss mit 117.

Die Charts zu den Daten finden Sie im handelstäglich gegen 6 Uhr morgens aktualisierten Marktüberblick: <http://premium-ontfsy9nmdfmoj.eu.clickandbuy.com/chartscharts.html?cache-control=no-cache,no-store>  
Weitere ausführliche Charts befinden sich im Marktlabor.

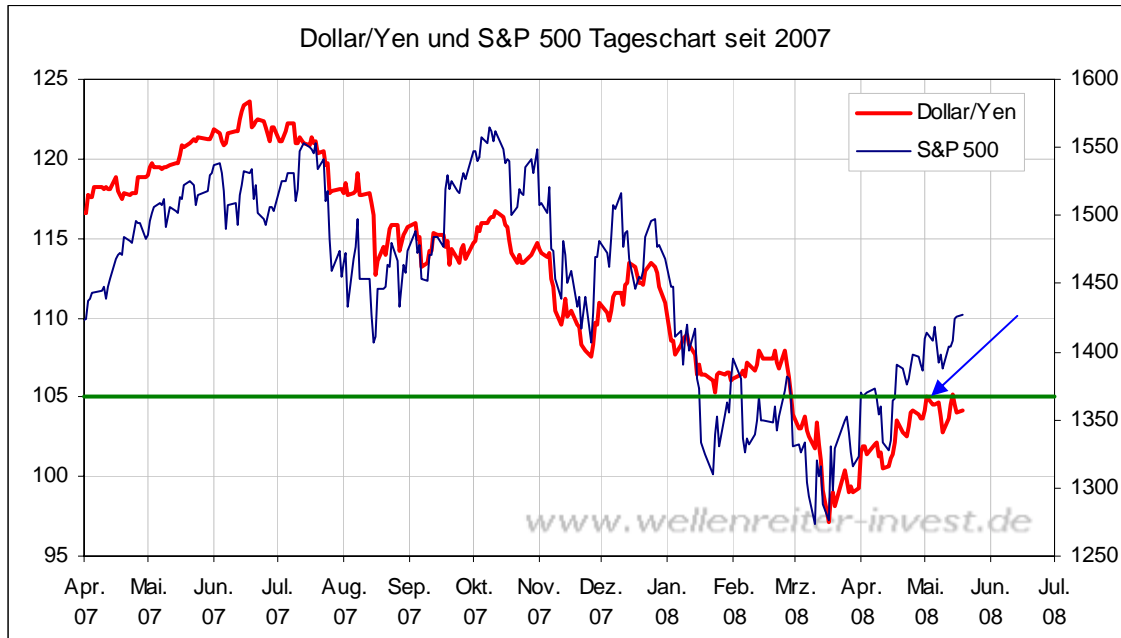
-----

Wichtige Zeitprojektionstage für den Mai: 5.-8.5., 28.5.



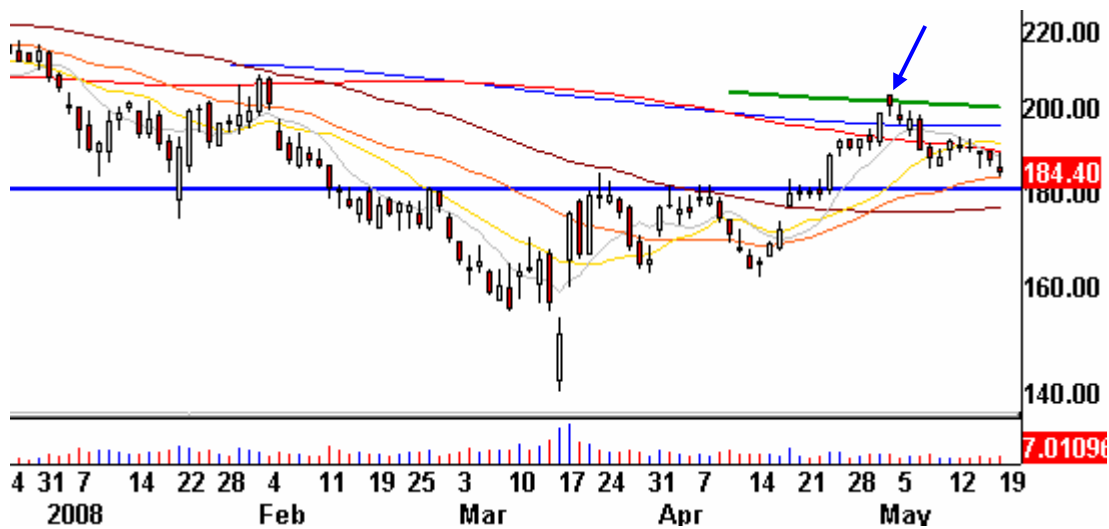
*weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index*

Noch immer gilt für den Dow Jones Index das Hoch vom **2. Mai** mit 13.058 Punkten als Verlaufs- und auch als Jahreshoch. Es erscheint interessant, dass der Dollar/Yen ebenfalls am 2. Mai sein Mehrmonatshoch bei 105 Punkten erzielte (blauer Pfeil).



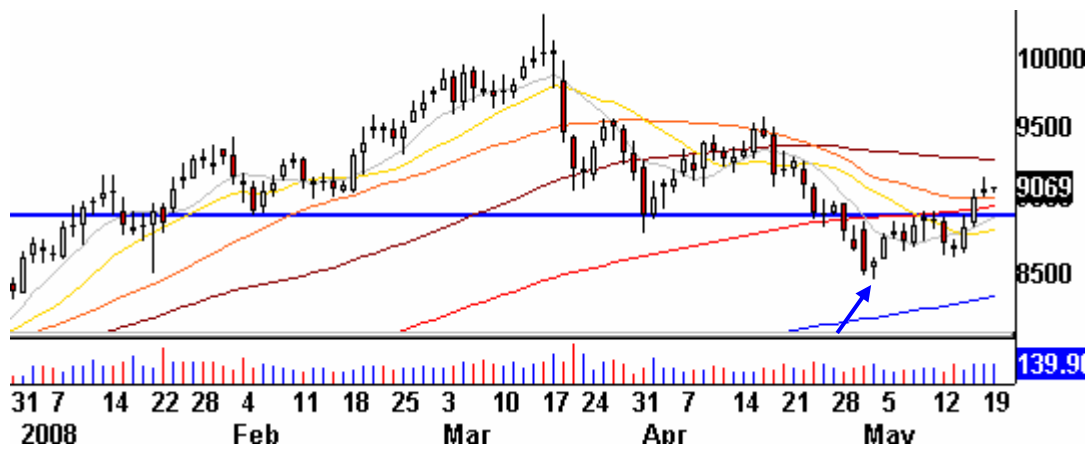
Zudem markierte Goldman Sachs - der weltweit führende Investment-Broker - am 2. Mai sein Verlaufshoch.

### Goldman Sachs Tageschart



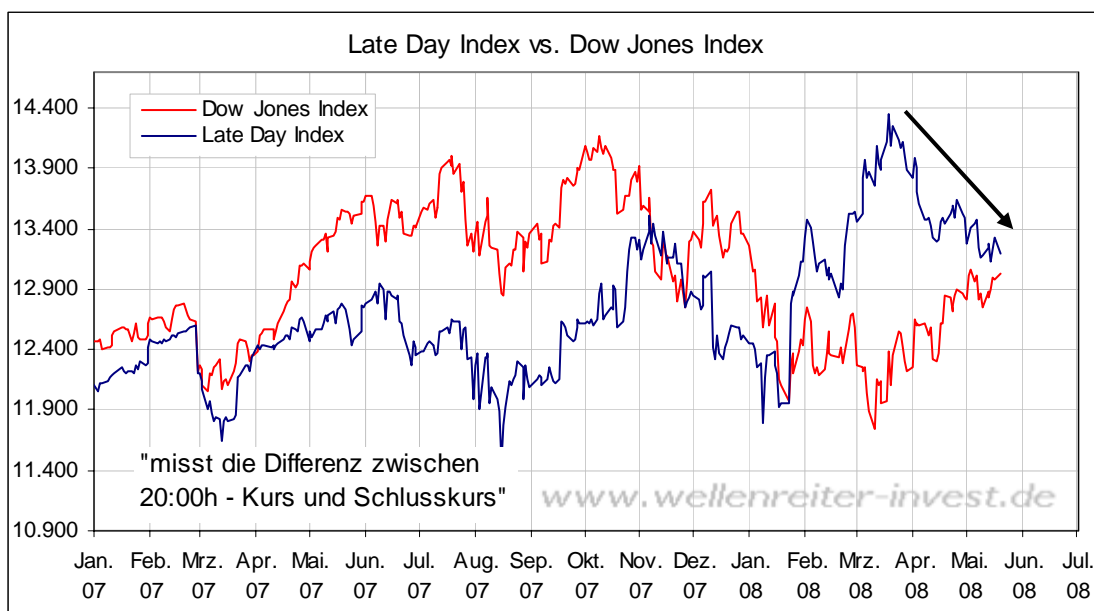
Zudem bedeutet dieser Tag das Verlaufstief im Goldpreis (intraday).

### Goldpreis Tageschart

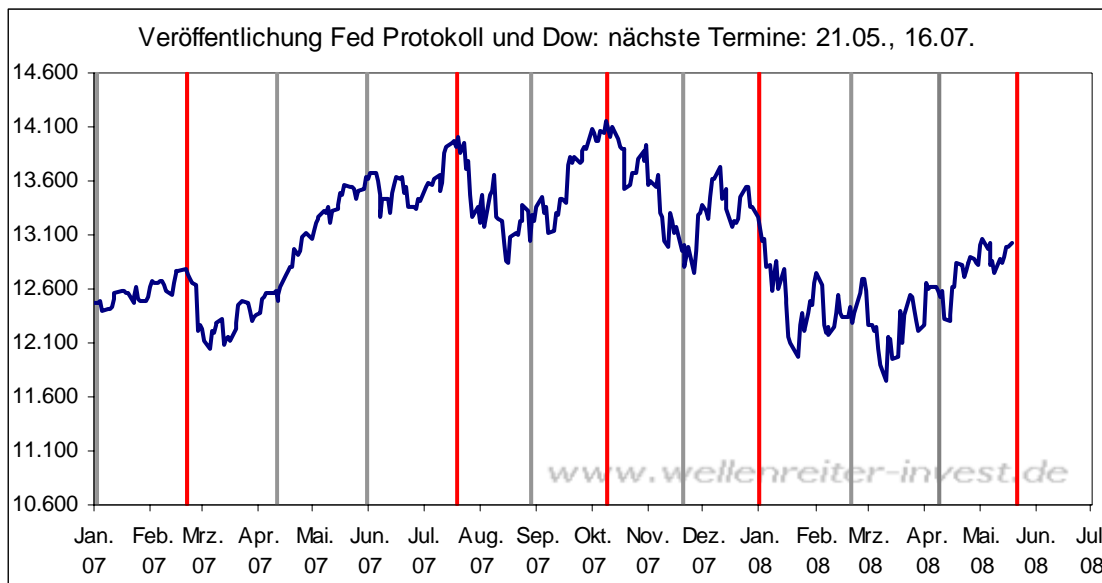


Der 2. Mai 2008 hat sich demnach zunächst als wichtiger, für die meisten Investoren kaum sichtbarer wichtiger Wendepunkt über verschiedenste Märkte etabliert.

Die gestrige Marktumkehr fand gegen 19:30h statt und damit im Rahmen dessen, was unser Late Day Index bereits seit Wochen anzeigt, nämlich eine allgemeine Marktschwäche in den letzten beiden Handelsstunden in den USA.



Morgen steht die Veröffentlichung des Fed-Protokolls an. Im Juli und Oktober 2007 war dieser Termin jeweils Grund für ein wichtiges Hoch.



Es wäre demnach in fast allen Belangen eine perfekte Marktumkehr, wenn sie zum jetzigen Zeitpunkt stattfinden würde. Üblicherweise zeigen die Märkte diese Perfektion nicht so offensichtlich. Andererseits: Bereits einmal hat die perfekte Umkehr in diesem Jahr funktioniert, warum sollte dies nicht ein zweites Mal geschehen?

Wir bleiben weiterhin bei unserer baerischen Aktienmarkteinschätzung. Sollte der Dow Jones Index jedoch sein Verlaufshoch vom 2. Mai übertreffen, werden wir wahrscheinlich eine Veränderung der Einschätzung vornehmen.

-----

## Absacker

Können Zentralbanken pleite gehen? Eine interessante Betrachtung in der FAZ.

<http://tinyurl.com/5kensu>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.